

Produktname: NAPSA Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82384**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 45.4kDa

Antigen-Informationen

Genname	NAPSA
Alternative Namen	KAP; Kdap; NAP1; NAPA; SNAPA
Gen-ID	9476.0
SwissProt ID	O96009
Immunogen	Synthetisiertes Peptid des humanen NAPSA (AA: KPIFVPLSNYRDVQYc).

Hintergrund

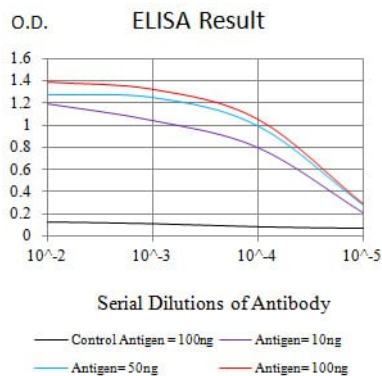
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Peptidase-A1-Familie der Aspartatproteasen. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, wodurch ein Aktivierungspeptid und die reife Protease entstehen. Die Aktivierungspeptide der

Aspartatproteasen fungieren als Inhibitoren des aktiven Zentrums der Protease. Diese Peptidsegmente, auch Pro-Teile genannt, sind wichtig für die korrekte Faltung, das Targeting und die Kontrolle der Aktivierung von Aspartatprotease-Zymogenen. Die kodierte Protease könnte eine Rolle bei der proteolytischen Prozessierung des pulmonalen Surfactant-Proteins B in der Lunge spielen und am Proteinkatabolismus in den proximalen Nierentubuli beteiligt sein. Dieses Gen wurde als Marker für Lungenadenokarzinom und Nierenzellkarzinom beschrieben.

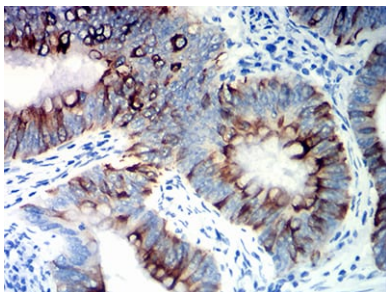
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben mittels NAPSA-Maus-mAb mit DAB-Färbung.